

[32386] In meinem Verlage erschien soeben:

Schmiedeisen.

Entworfen und autographiert

von

Architect u. Professor **E. Bischoff.**

12 Blatt Folio.

9 *M* ord., 6 *M* 75 *h* netto.

Das schöne zeitgemässe Werk wird in den Kreisen der Architekten, Kunstschlossereien u. s. w. guten Absatz finden. Ich bitte um thätige Verwendung für dasselbe.

Karlsruhe i./Baden, 20. August 1891.

J. Veith,
Verlagshandlung.

Verlag von Ernst Wasmuth

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[32182]

Ausgeführte Backsteinbauten

der

Gegenwart.

Lieferung 1.

= 10 Blatt Lichtdruck. Folio. =

10 *M* ord., 7 *M* 50 *h* no.

Durch Neudruck bin ich wieder in der Lage, erste Lieferungen in Kommission zu geben und stelle ich solche thätigen Handlungen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Bei einiger Verwendung lassen sich auf diese neue Publikation grössere Kontinuationen erzielen.

[32318] Nach Eingang von Remittenden kann ich wieder à cond. liefern:

Schneeli, Dr. juris,

Die rechtliche Natur

des

Eisenbahnfahr Scheins.

2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto.

Ich bitte zu verlangen.

Zürich, August 1891.

E. M. Ebell.

Deutscher Soldatenhort.

Illustrirte Zeitschrift

für das deutsche Heer.

[32413]

Heft 25

enthält:

Der Flüchtling, v. F. Hildebrand. — Porträt: von Hänisch, command. General des IV. Aetundfünfzigster Jahrgang.

Korps. Mit Text. — Des Königs Protektionskind. Von R. v. Hagen. — Eine Sage von Helgoland. V. E. Taunide. — Hereingefallen. Humoreske v. A. J. Booz. — Die Bayern im Türkenriege. Von Major M. Jägerhuber. — Plaudereien über das Pferd. Von Wolf v. Neysch-Schilbach. — Garnisonbilder aus den Zeiten d. Grossen Königs. V. M. v. Schaumburg. — Vollbild: Auf der Bahlstatt vor Neß. Text v. M. Dittrich. — Deutsch-Ostafrika. Von G. Now. — Bittgesuch Stillblüthen. — Aus Kaiser Wilhelm I. Regierungszeit. V. R. v. Hagen. — Denkspruch. — Die Lehmanns lassen sich nicht lumpen. V. General-Lieutenant G. von Below. — Bild: Zur Ernte beurlaubt. Mit Text. — Reg.-Jubiläum des 1. u. des 2. Leib-Gusaren-Regiments. — Plaudered. — Humoristisches. — Vaterländische Gedenktage. — Briefkasten. — Auflösung des Preis-Silbernräthfels in Heft 22.

Berlin.

Karl Siegmund, Verlags-Conto.

[32335] Soeben erschienen:

Adam, W., Auflösungen der 6500 Aufgaben für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra. II. Teil.

3 *M* 50 *h* ord.

Mit diesem Teil ist das Lehr- und Handbuch des bewährten Herrn Verfassers, 6500 Aufgaben für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra I. Teil 2 *M* ord.; II. Teil 2 *M* 50 *h* ord. Resultate zum I. Teil 2 *M* ord. nun beendet.

Ausser zum Selbstunterricht sind die 6500 Aufgaben I. II. hauptsächlich für *Schullehrer-Seminarien, Real-, Gewerbe-, Handels-, Landwirtschaftliche, Berg- und Hütenschulen, sowie für andere technische Anstalten* geeignet.

Ich bitte um freundliche Verwendung und zu dem Zwecke gefälligst nach Bedarf zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 18. August 1891.

Rud. Petrenz.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Ernst Wasmuth

Architectur-Buchhandlung,

in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[32183]

In Kürze erscheint:

Fortsetzung:

Denkmäler deutscher Renaissance

herausgegeben

von

K. E. O. Fritsch.

Lieferung 12 (Schlusslieferung).

25 Tafeln Lichtdruck nebst 23 Bog. illustr.

Text. Folio.

25 *M* ord., 18 *M* 75 *h* bar.

Ich bitte um baldgefällige Angabe der Kontinuationen, wo solches noch nicht geschehen.

Otto Spamer in Leipzig.

[32158]



P. P.

Für die nachstehende Neuigkeit meines Verlages, ein reizendes Weihnachtsbuch für Frauen und Töchter, erbitte ich mir Ihre recht lebhaftige Verwendung:

Prinzesschen.

Erzählung

von

B. Schweifart.



Geheftet 3 *M*, in Rechnung 2 *M* 25 *h*, bar 2 *M*;

gebunden 4 *M*, in Rechnung 3 *M*, bar 2 *M* 70 *h*.

7/6 Explr. gebunden für 16 *M* 90 *h* bar.

1 Probe-Explr. geheftet für 1 *M* 75 *h*, gebunden für 2 *M* 40 *h* bar.



Die durch mehrere beifällig aufgenommene Erzählungen bekannt gewordene Verfasserin versteht es wie wenig andere, die Sprache des Herzens zu reden. Das Schicksal des jungen Mädchens, das einen schweren Kampf zwischen dem, was sie als Pflicht erkannt, und dem Zuge ihres Herzens durchzuringen hat, hätte keine geist- und gemütvollere Darstellerin finden können, und zweifle ich nicht, daß das Buch, dessen innerem Wert die vornehme Ausstattung entspricht, sich in weitesten Kreisen Freunde erwerben wird.

Ich bitte Sie, gef. bald bestellen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1891.

Otto Spamer.